

Die Tagespost (05.04.2005)

Leserbrief

Pastoralverbände im Bistum Fulda: Zur „Kooperativen Pastoral“ Zuviel ist schon aus dem Ruder gelaufen

Wenn Guido Horst im Blickpunkt: „Jetzt kommt die Priesterschwemme“ (DT vom 19. März) die Entwicklung der Gemeinden nach der Gründung von Pfarreiengemeinschaften ernsthaft und realitätsbezogen ins Visier nimmt, dann darf man ihm keinen hämischen Ton unterstellen (Leserbrief, DT vom 26. März). Zuviel ist in den letzten Jahren aus dem Ruder gelaufen, weil die Laien immer mehr klerikale Aufgaben übernahmen und so mancher Priester zurückgedrängt oder gar ganz zur Seite geschoben wurde oder bewusst – in Ermangelung des Wissens um die Größe und die Verantwortung des Priestertums – zur Seite getreten ist. Der Heilige Vater hat auf Grund dieser Entwicklung und in großer Sorge um die Heiligkeit der Liturgie am Fest der Verkündigung des Herrn im Jahre 2004 die Instruktion „Redemptionis Sacramentum“ für alle verbindlich herausgegeben. Die meisten Diözesen im deutschsprachigen Raum lassen jedoch alles weiterlaufen wie bisher, oder untermauern die widersprüchlichen Gepflogenheiten durch bistumseigene Verfügungen. Von Gehorsam keine Spur. Umso mehr gilt der Dank besorgter Katholiken dem Redakteur Guido Horst für seine klaren Formulierungen, mit denen er den Finger in die blutenden Wunden legt.

Sofie Christoph, 86447 Aindling